

Exposé

8. Calumed-Kongress



„Jedem das Seine!“ Unser Kulturkreis ist geprägt von einem Ethos der Individualität. Vielfach regiert die stille Überzeugung, dass man als Individuum weiterkommt, wenn man sich möglichst jeglicher Verbindlichkeiten und Abhängigkeiten entledigt.

Dem gegenüber wächst auf vielen Ebenen die Einsicht, in welchem hohem Maße der Mensch in wechselseitiger Resonanz und Verbundenheit lebt. Globalisierung, Ökologie, Systemtheorie, das World Wide Web des Internet, Transpersonale Psychologie – all' diese Stichworte belegen diesen vielfältigen Erkenntnisprozess.

Welches Verständnis dieser beiden Pole und ihrer Verbindung uns zu einer ausgeglichenen, verantwortlichen, glücklichen und auch freieren Lebensweise dienlich und hilfreich sein kann, ist noch längst nicht ausgelotet.

Der Mensch ist umfassend vernetzt, verbunden, verlinkt. Was ist das dann aber oder was kann es dann noch sein, das „Seine“, das jeder Mensch zu leben berufen sein soll?? Was bedeuten diese Verbindungen von Mensch und Welt für Menschenrecht und Menschenpflicht? Und Zukunftschancen?

Dieser Kongress wendet sich an alle Interessierten und Engagierten, die sich angesichts der komplexen Geistes- und Forschungslandschaft, einen Überblick über mögliche Verständnishorizonte verschaffen wollen.

Das Thema des Kongresses stellt eine Zukunftsfrage dar und sucht mit seinen Inhalten nach den Möglichkeiten und Wahrheiten des „offenen Projektes Mensch“.

Referenten und Vortragsthemen

Mensch und Gemeinschaft – Vom Wert des Wir

Dr. theol. Eugen Drewermann (Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller)

Zur unbewussten Dimension der Jugendkultur heute und der neuen Medien

Prof. Dr. Dieter Flader (apl. Professor an der FU Berlin für
Kommunikationswissenschaft)

Mythos Unabhängigkeit –

Wie viel Freiheit hat und braucht der Mensch?

Dr. Gerhard Huhn (Unternehmensberater, Coach, Managementtrainer)

Transparenz als Voraussetzung eines humanen Gemeinwesens

Dr. Anke Martiny (Kulturpolitikerin, Transparency International)

A24 Media. Das Internet als Werkzeug einer veränderten Wahrnehmung

Afrikas

Kani Tuyala (Gründer und Vorstandsvorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Lions of Science“ und Doktorand der Freien Universität Berlin)

Dabei sein und anmelden

Der Kongress am 18. Oktober 2014 beginnt um 09.30, Einlass 9.00 Uhr, und endet gegen 19.30 Uhr. Der Kongressbeitrag beläuft sich auf 95,- € und ermäßigt für Calumed-Fördermitglieder 85,- €.

Für die Bürger von Bisingen gilt als Beitrag zu Kultur und Wissenschaft in der Region ein verminderter Beitrag von 50,- €.

Der Veranstaltungsort für den Calumed Kongress 2014 ist das Park Inn by Radisson in Hannover, Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover.

Anmeldungen online unter www.calumed-kongress.de/2014/anmeldung/anmeldung.php oder via Überweisung des Kongressbeitrags an Calumed e. V., GLS Gemeinschaftsbank eG, Konto-Nr. 2024017500, IBAN: DE25430609672024017500, BLZ 430 609 67, BIC: GENODEM1GLS, Verwendungszweck: "Ihr Name" + Kongress 2014".